



Der Heilige Stuhl

.GRUSSADRESSE VON PAPST FRANZISKUS AN DIE MITGLIEDER DER VEREINIGUNG "PRO PETRI SEDE"

*Konsistoriensaal
Montag, 24. Februar 2020*

[Multimedia]

Liebe Brüder und Schwestern!

Ich freue mich, euch, die Mitglieder der Vereinigung Pro Petri Sede, auf eurer Pilgerreise nach Rom willkommen zu heißen und euch zu beegnen. Wie der heilige Petrus seid auch ihr auf eurem Weg von der Liebe zu Christus geleitet worden. Und dadurch, dass ihr euch am Grab dessen versammelt, der sein Blut für seinen Meister und Heiland vergossen hat, vollzieht ihr einen Glaubensakt, der euch befähigt, euch geistlich zu erneuern.

Diese Pilgerfahrt bietet euch auch die Gelegenheit, euren finanziellen und geistlichen Beitrag zu sozialen und karitativen Werken zu leisten, die mit meiner pastoralen Sendung und den Aktivitäten des Heiligen Stuhls in Zusammenhang stehen. Indem ihr den Spuren eurer Vorgänger folgt, wirkt ihr am missionarischen Wirken der Kirche mit, die für die ganzheitliche menschliche Entwicklung einer jede Person kämpft. In der Tat muss die menschliche Person immer in ihrer Integrität und Würde verteidigt und geschützt werden, unabhängig von ihrer Herkunft oder ihrem sozialen Status. Im hemmungslosen Wettlauf um Besitz, Karriere, Auszeichnungen oder Macht werden die Schwachen und die Kleinen bisweilen ignoriert und abgewiesen.

»Getrieben von der Begierde, zu laufen sowie alles und sofort zu erlangen, wird uns [nämlich] der lästig, der zurückbleibt. Und er wird für Abfall gehalten: die Alten, die Ungeborenen, die Menschen mit Behinderung, die für unnütz erachteten Armen« (*[Predigt bei der Messe am Welttag der Armen, 17. November 2019](#)*). Aus diesem Grund vertraut die Kirche, die die bevorzugte Option für die Armen unterstützt, auf Männer und Frauen guten Willens, die vom Evangelium durchdrungen sind, um jedem Menschen in Not den Frieden und die Freude des Auferstandenen zu bringen. Durch euren karitativen Beitrag zum Leben der Kirche werdet ihr zu Salz und Licht (vgl. Mt 5,13-14), die

so vielen Menschen die Freude am Leben schenken.

Liebe Freunde, ich danke euch für eure beständige Unterstützung meiner Verantwortung als Nachfolger des heiligen Petrus. Heute stehen wir vor verschiedenen Herausforderungen, die die Menschheitsfamilie und ihr gemeinsames Haus betreffen. Im Mittelpunkt unserer Besorgnis steht der Angstschrei der Völker, die besonders unter Kriegen, Vertreibung von Menschen, Armut und der Zerstörung des Ökosystems leiden. Es ist dringend notwendig, der Ausbeutung der Ärmsten ein Ende zu setzen!

Es ist dringend notwendig, dass die Gräueltaten in den Ländern ein Ende finden, die von Kriegen und Konflikten heimgesucht werden, die so viele Menschen ins Exil treiben! Ich möchte darauf bestehen, dass wir uns um unser gemeinsames Haus kümmern, wobei ich erneut zu einer ökologischen Umkehr aufrufe. Euer Zeugnis des christlichen Lebens, das sich durch Großherzigkeit und Aufmerksamkeit gegenüber den anderen zeigt, lädt uns alle heute ein, gegen das allgemeine Klima des Individualismus, des Egoismus und der Gleichgültigkeit zu kämpfen, die sowohl den Frieden unter den Menschen als auch die Umwelt bedrohen.

Ich lade euch ein, in euren Überzeugungen und eurem Glauben fest zu bleiben, um eine Flamme zu sein, die den Herzen der Männer und Frauen von heute Hoffnung bringt. Fahrt wie der heilige Petrus mutig hinaus und teilt die große Liebe, die Christus uns offenbart hat. Ich empfehle einen jeden von euch und eure Familien sowie alle Mitglieder eurer Vereinigung der Fürsprache der Jungfrau Maria, dem heiligen Petrus und den Heiligen eurer Länder an. Ich erteile euch von Herzen den Apostolischen Segen. Und bitte vergesst nicht, für mich zu beten. Danke!